

Appener Dorfflohmarkt: Noch sind Anmeldungen möglich

Deutlich mehr Stände als im Vorjahr / Spenden kommen traumatisierten Kindern zugute

APPEN Das Ziel war klar: Die dritte Auflage des Appener Dorfflohmarkts sollte noch größer werden als seine beiden Vorgänger. Schon jetzt steht fest: Ziel erreicht. 213 Stände sind für Sonntag, 11. Juni, angemeldet – fast 40 mehr als im Vorjahr, als an 175 Ständen gestöbert, gefeilscht, gehandelt, gekauft und vor allem für die Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“ von Appen musiziert werden konnte.

Das Orga-Team um Pastor Frank Schüler, Heyka Glišmann und Rolf Heidenberger hat sich für dieses Jahr

auch eine Neuerung überlegt, um das ganze Dorf noch stärker in eine bunte Flohmarktswelt zu verwandeln. Wie es in einer Mitteilung der Veranstalter heißt, hätten die Stände am Bürgerhaus in den vergangenen Jahren viele Besucher von den Standbesuchern in den Nebenstraßen abgehalten. Daher werde aus Rücksicht auf treue Standbetreiber von der Fläche rund um das Bürgerhaus abgesehen.

„Wichtig ist uns, dass die Besucher auch in alle Nebenstraßen kommen werden, damit dort Umsätze gene-



Die Appener hoffen auch in diesem Jahr auf viele Besucher, gutes Wetter – und viele Spenden für die Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder“.

Foto: Holger Kasnitz

riert werden können“, teilen die Veranstalter mit. Am Gemeindehaus, Op'n Bouh-

len 47, gibt es die „Avenue der Jugend“. Viele Konfirmanden bauen dort ihre

Stände auf. Von 11.30 bis 12 Uhr gibt es ein Wunschkonzert mit Liederversteigerung der Chorkids Appen unter der Leitung von Cathrin Jacobsen. Die Waren werden von 11 bis 15 Uhr in Garagen, Einfahrten und an Gartenzäunen feilgeboten.

Kurzentschlossene können sich noch per E-Mail an helfen@kinderschutz-appen-musiziert.de anmelden. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. Wichtig für die Spender: 100 Prozent der Einnahmen kommen traumatisierten Kindern und Jugendlichen zugute. *baf*